



NiMo Newsletter 08/2022

Liebe Leserinnen und Leser des NiMo-Newsletters,

in unserem letzten NiMo-Webinar zum Thema E-Tretroller wurde immer wieder betont, dass für den klimagerechten Umbau des Verkehrssektors die Mikromobilität ein äußerst wichtiger Baustein ist. Multimodalität ist der Schlüssel für die Mobilitätswende. Dafür steht auch NiMo – mit unseren interdisziplinären Mitgliedern und Fokussen möchten wir gemeinsam die Mobilität der Zukunft gestalten und beeinflussen – Mobilität muss ganzheitlich betrachtet werden! Hierfür bieten wir Veranstaltungen und Events, die verschiedenste Teilbereiche der Mobilität beleuchten – so auch morgen. Hier möchten wir Ihnen gemeinsam mit dem Behördenspiegel und der Initiative Zukunftsmobilität Ansatzpunkte für eine zukunftsfähige Mobilität vorstellen und diese mit Ihnen erörtern.

Wir freuen uns, dass wir auch unseren kürzlich abgesagten Workshop integrieren konnten und Expert*innen aus verschiedensten Bereichen gemeinsam mit Ihnen eine Strategie zur Frage "Wenn das Energie-Embargo kommt: Was kann die öffentliche Hand tun, damit wir alle gemeinsam im nächsten Winter 30% weniger Energie verbrauchen?" erarbeiten werden. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit besten Grüßen
Marcus Federhoff

Berichte aus dem Netzwerk



Jetzt noch anmelden: Webkonferenz "Neue Mobilität - Strategien für Kommunen und öffentliche Fuhrparks"

05.05. 8:30-14 Uhr

Mobilität ist ein Grundbedürfnis des Menschen und gleichzeitig Voraussetzung für eine moderne, arbeitsteilige Gesellschaft. Sie ermöglicht gesellschaftliche Teilhabe, wirtschaftlichen Austausch, sichert Beschäftigung und Wohlstand und fördert die Chancengleichheit. In ihrer aktuellen Ausprägung ist sie jedoch nicht zukunftsfähig. Eine der größten Herausforderungen stellt der klimagerechte Umbau des Verkehrssektors dar. Die künftige Mobilität muss effizienter, weitestgehend treibhausneutral und vielerorts auch sauberer werden. Nachhaltige Mobilitätsstrategien, sparsame (Elektro-)Fahrzeuge und ein intelligenter ÖPNV können hier einen Beitrag leisten. Gemeinsam mit dem Behördenspiegel und der Initiative Zukunftsmobilität möchten wir Ihnen in der Webkonferenz „Neue Mobilität“ Ansatzpunkte für eine zukunftsfähige Mobilität vorstellen und gemeinsam mit Ihnen diskutieren. Das Programm richtet sich insbesondere an Bürgermeister, kommunale Vertreter mit den Arbeitsschwerpunkten Verkehr und Mobilität, Energie- und Klimaschutzmanager, Verantwortliche für Fuhrparks sowie Mitarbeiter von Verkehrsgesellschaften.

Ebenfalls in die Webkonferenz integriert ist der vor zwei Wochen ausgefallenen Workshop „Wie kann der Energieverbrauch in der Mobilität bis zum Winter um 30% reduziert werden?“ wo wir die Teilnehmer*innen dafür gewinnen möchten, Projekte anzustoßen, mit denen Unternehmen und Bürger*innen dabei unterstützt werden, das eigene Verhalten effizienter gestalten zu können. Gemeinsam mit den jeweiligen Tisch-Hosts sollen „Erste-Hilfe-Maßnahmen“ für einzelne Bereiche der Mobilität erarbeitet werden.

Berichte einzelner Mitglieder



mobileeee und amperio starten langfristige Kooperation beim Ladeinfrastruktur-Aufbau

Das Sharing-Unternehmen mobileeee hat sich für den Ausbau seiner Angebote in Deutschland mit unserem langjährigen Mitglied amperio zusammengesgeschlossen, einem der ersten Fachplanungsbüros für Ladeinfrastruktur in Deutschland. mobileeee ist ein bundesweit agierender Experte für regionale e-Mobilitäts-Komplettlösungen mit Sitz in Frankfurt am Main und realisiert innovative Flottenlösungen mit Elektrofahrzeugen über Vermietung, Carpooling und Carsharing. Künftige E-Carsharing-Standorte von mobileeee werden exklusiv von amperio mit einer bedarfsgerechten Ladeinfrastruktur ausgerüstet.

[Mehr erfahren...](#)



evemo begrüßt Vesputi als assoziierten Partner im Forschungsprojekt OMI

Mobil sein auch ohne eigenen PKW? Das ist vielerorts mangels Mobilitätsalternativen undenkbar. Eine der größten Aufgaben im Kontext der Mobilitätswende ist der Wandel vom motorisierten Individualverkehr zu intermodalen, also kombinierten Mobilitätslösungen. Diese scheitern jedoch aktuell vor allem auch an der fehlenden Infrastruktur.

Hier setzt das Projekt OMI (Offene Mobilitätsinfrastruktur) an. Es möchte Kommunen dabei unterstützen, Mobilität verlässlich,

nachhaltig und benutzerfreundlich zu gestalten.

Die Vesputi GmbH ist nun assoziierte Partnerin im Forschungsprojekt. Vesputi bietet mit der Mobilitybox eine Lösung für Unternehmen, die es ermöglicht den ÖPNV als Zusatzservice in bestehende Angebote zu integrieren. Als Brücke zwischen dem ÖPNV und Dritten fördert Vesputi damit die Entwicklung eines nachhaltigen Mobilitätsökosystems.

Mehr zu OMI

Aktuelle Stellenausschreibungen unserer Mitglieder



highQ sucht Softwareentwickler (m/w/d)

Der Klimawandel erfordert ein Umdenken in vielen Bereichen hin zu umweltfreundlicheren Alternativen. highQ hat sich das Ziel gesetzt, mit ihren IT-Lösungen im Bereich Verkehr und Mobilität die Verkehrswende aktiv voranzutreiben. Mit ihrer Arbeit leisten sie Tag für Tag einen Beitrag zu einer nachhaltigen Mobilität und Zukunft.

Arbeiten bei highQ bedeutet: Ein super Team, flache Hierarchien und ein konstruktives Miteinander. Fairness, Teamgeist und Überzeugung sind die Grundlagen des Erfolgs. Gemeinsam arbeiten sie an der Verkehrswende für eine umweltfreundlichere Mobilität von morgen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt sucht highQ für den Firmensitz in Freiburg eine*n Softwareentwickler (w/m/d).

Zur
Stellenausschreibung



cambio sucht Assistenz der Geschäftsführung (m/w/d) in Teil- oder Vollzeit

cambio ist einer der größten unabhängigen CarSharing-Anbieter und betreibt die Dienstleistung in 34 deutschen und 92 belgischen Städten. In Deutschland werden die unabhängigen, regionalen Tochterunternehmen von Bremen aus u.a. mit einem Callcenter, dem zentralen Einkauf der Fahrzeuge, der Markenführung und dem Finanzcontrolling unterstützt. Seit über 30 Jahren setzt sich cambio CarSharing für eine autofreie Stadt und die Mobilitätswende ein, um mehr Raum für Menschen zu schaffen.

cambio wächst stetig, daher suchen sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Assistenz der Geschäftsführung (m/w/d) in Teil- oder Vollzeit ab 30 Stunden pro Woche für die Muttergesellschaft, die cambio Mobilitätsservice GmbH & Co. KG.

Zur
Stellenausschreibung



WSM sucht Vertriebsmitarbeiter (m/w/d)

Seit 1958 steht die WSM – Walter Solbach Metallbau GmbH für Qualität, Kompetenz und Zuverlässigkeit im Metallsystembau. WSM macht Produkte für Menschen: Überdachungen, unter die Sie sich beruhigt mit Ihren Kindern stellen können. Schaukästen, in denen Sie Informationen finden. Fahrradständer, denen Sie Ihr Fahrrad anvertrauen und mobile Raumsysteme, in denen Sie sich wohlfühlen. WSM ist ein Familienunternehmen mit über 250 Mitarbeitern und sucht Verstärkung!

Wenn der Kunde für Sie an erster Stelle steht, Sie technisches Verständnis mitbringen und ein Verkaufstalent sind, passen Sie

perfekt in das junge Team im Vertrieb der Überdachungs- und Fahrradparksysteme.

Zur
Stellenausschreibung

Veranstaltungshinweise



Save the Date: Logistik- und Mobilitätskongress 2022

30.05.2022 ~10.00-16.00 Uhr

Auch für das Jahr 2022 haben sich elf Hochschulen aus der Region Rhein-Main zusammengeschlossen, um gemeinsam eine einzigartige Veranstaltung durchzuführen, darunter unsere Mitglieder ReLUT und die Hochschule RheinMain.

Alle an Logistik interessierten Studierenden und Absolventen sind eingeladen, ausgewählte Redner*innen mit Expertise und Erfahrung aus dem Bereich der Logistik und Mobilität, sprechen zu hören. Unter dem Motto „Green Logistics in Transport und Lager - Praxiserfahrungen und Best Practices“ stehen die Themenblöcke Nachhaltigkeit im Transport, Neue Wege der Mobilität, Flugverkehr und Nachhaltigkeit, und viele mehr.

Mehr Infos

Mobilität aktuell

Wissing plant Maßnahmenpaket für Klimaschutz im Verkehr

Eine "Plattform Klimaschutz in der Mobilität" des Ministeriums solle bis Ende 2022 gesellschaftlich und wirtschaftlich tragfähige Maßnahmen zum Verkleinern der verbleibenden CO2-Lücke erarbeiten.

[Weiterlesen](#)

ÖPNV braucht Zukunft: Breites Bündnis appelliert an Verkehrsminister entschlossen voranzugehen

Anlässlich der Verkehrsministerkonferenz der Länder (VMK) am heutigen Mittwoch fordert das Bündnis 'ÖPNV braucht Zukunft' eine Strategie für zukunftsfähigen ÖPNV.

Die Umweltverbände, sozialen Bewegungen und Gewerkschaften fordern die Mitglieder der VMK auf, endlich den entscheidenden Schritt in Richtung einer sozialökologischen Mobilitätswende zu gehen.

[Weiterlesen](#)

BMW und Mercedes verkaufen "Share Now" an Konkurrenz

Noch vor Kurzem feierten sich die beiden deutschen Autobauer für den Einstieg ins Carsharing, nun verkaufen sie ihr Angebot schon wieder. Eine Hintertür für das Geschäft mit Robotaxis lassen sie sich jedoch offen.

[Weiterlesen](#)

Großdemonstration mit Fahrradsternfahrt vor Landtag NRW

Eine Woche vor der Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen demonstriert am 8. Mai in Düsseldorf ein breites Bündnis von Umwelt- und Verkehrsverbänden und Initiativen unter dem Motto #VerkehrswendeJetztNRW für eine konsequente Verkehrswende.

[Weiterlesen](#)

Auftakt zu „Mit dem Rad zur Arbeit“

Bereits zum 21. Mal findet in diesem Jahr die Mitmachaktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ (MdRzA) statt. Seit dem 1. Mai können Berufstätige wieder Kilometer sammeln, Teams bilden und an Gewinnspielen teilnehmen.

[Weiterlesen](#)

Kassel wird E-Motoren-Zentrum des Volkswagen-Konzerns

Der Volkswagen Group Components Standort Kassel wird zum Schlüssellieferanten für die E-Mobilität: Das Werk werde die 2015 gestartete Transformation beschleunigen und das Produktportfolio mit Hochdruck auf Tech-Komponenten für Elektroautos fokussieren, so VW in einer aktuellen Mitteilung. Die Anzahl der aktuell 18 Fertigungslinien für E-Motoren und weitere E-Komponenten soll sich in den kommenden 4 Jahren verdoppeln.

[Weiterlesen](#)

VW und BP starten Aufbau von Schnellladesäulen für E-Autos in Europa

Mit der Einweihung der ersten Ladesäule in Düsseldorf haben Volkswagen und BP ihre strategische Partnerschaft begonnen. Sie soll den Umstieg auf Elektroautos in ganz Europa vorantreiben. Die Partnerschaft bringt zwei der weltweit führenden Unternehmen im Bereich der Elektromobilität zusammen. Gemeinsam haben sie sich zum Ziel gesetzt, den Zugang zu Lademöglichkeiten von E-Autos in den wichtigsten europäischen Märkten zu verbessern: Dies soll bis 2024 durch den Aufbau eines schnellen Ladenetzes in ganz Europa sowie durch die Schaffung eines nahtlosen Lade-Erlebnisses geschehen.

[Weiterlesen](#)

Fahrverbot: ADAC gegen autofreien Sonntag

Einem Revival der Sonntagsfahrverbote steht der Automobilclub kritisch gegenüber. ADAC-Präsident Christian Reinke sieht im langsameren Fahren das richtige Mittel. Für ein generelles Tempolimit spricht er sich aber nicht aus.

[Weiterlesen](#)

Mobilitätsstudie: Autonome Fahrdienste führen nicht immer zur Entlastung

Car-Sharing und Ride-Sharing mit autonomen Fahrzeugen scheinen die Antwort auf das städtische Verkehrschaos. Doch eine Simulation für die schwedische Metropole Göteborg zeigt, dass nicht in immer der Umstieg vom Privatfahrzeug eine wirkliche Entlastung für das Gesamtsystem bringt.

[Weiterlesen](#)

BMW-Motorradwerk: Mit diesem E-Scooter geht die Polizei auf Verbrecherjagd

Bei BMW ist der erste Elektro-Scooter für die Berliner Polizei vom Band gelaufen. Giffey sieht einen Gewinn für Ordnungshüter.

[Weiterlesen](#)

Das Netzwerk kennenlernen

Schauen Sie sich auf der Homepage um, lernen Sie unsere Mitglieder kennen und nehmen Sie Kontakt auf!

[Homepage](#)

[Mitgliedschaft](#)

Lindlastr. 2c, 53842 Troisdorf

[Vom Newsletter abmelden](#) | [Online-Ansicht](#)

